

Anzeigebblatt.

(3707—2)

Nr. 4983.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 13ten Mai 1882, Z. 3092, wird bekannt gemacht, daß

am 29. September 1882

zur zweiten exec. Feilbietung der dem Sebastian Prosen und Michael Vican von Rutejevo Nr. 12 gehörigen Realität Einlg. Nr. 60 ad Terpeane geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht M. Feistritz, am 27. August 1882.

(3866—2)

Nr. 8980.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Junc von St. Peter (durch Dr. Albin Pognit) die executive Versteigerung der dem Mathias Dule von Stranje gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Recif. Nr. 278¹/₂, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für allfällige nicht erwerbende Tabulargläubiger wird Herr Dr. Johann Stedl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 22. Juli 1882.

(3917—3)

Nr. 8701.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Leont. Rentner (durch Herrn Leopold Gaugl von Mödling) die exec. Versteigerung der dem Martin Guistin von Bidofitz (durch Dr. Stedl) gehörigen, gerichtlich auf 3967 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Mödling sub Rst. Nr. 111 u. 113, dann Berg-Curr. Nr. 1136, 1134, 851, 1035, 1024, 949, 937, 1123, 1129, 1128, 1160, 1118, 1119, 1140, 1141, 1142, 1143 u. 1133 ad Herrschaft Mödling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

25. September,

die zweite auf den

26. Oktober

und die dritte auf den

27. November 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, am Orte der Realitäten mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling, am 12. August 1882.

(3688—2)

Nr. 4245.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Ramors, Obmann des Kirchenbau-Ausschusses Großdolina, die exec. Versteigerung der dem Josef Slogoušek von Großdolina Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Motriz sub Urb. Nr. 129 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 29. Juli 1882.

(3685—2)

Nr. 6163.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Großlajsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Johann Mausar von Hodevje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Jdenstavas sub Einl. Nr. 97 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober,

die zweite auf den

9. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlajsch, am 30. August 1882.

(3687—2)

Nr. 3422.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Duller von Karle Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2872 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Landstraß sub Urb. Nr. 305 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit

dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 22. Juni 1882.

(3693—2)

Nr. 4474.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pregel von Kleinpulze Nr. 11 (durch Herrn Dr. Johann Bitanic aus Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Peter Gnardjancic von Planina Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten, ad Gut Leutenburg Grundbuchs-Nr. 199 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

10. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 29. August 1882.

(3943—2)

Nr. 6923.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Martin Simončic von Grazdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Litzai wird dem unbekannt wo abwesenden Martin Simončic von Grazdorf hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Jeretin von Grazdorf unterm 28. August 1882, Z. 6923, die Klage auf Zahlung des verrechneten Betrages per 77 fl. 1 kr. hieranits eingeklagt, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

22. September 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Besitzer Johann Bokal von Grazdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Litzai, am 2ten September 1882.

(3871—3)

Nr. 7339.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Franz Saje, Handelsmann, derzeit in Stanga, Bezirk Litzai (durch Dr. Johann Stedl), die mit dem Bescheide vom 25. Jänner 1882, Z. 1168, auf den 13. Juni 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Saje von Unterstraßa gehörigen, gerichtlich auf 3045 fl. bewerteten Realität sub Recif. Nr. 193 ad Grundbuch des Gutes Luegg auf den

3. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. Juni 1882.

(3886—2)

Nr. 4619.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zupancic (Vormund der mj. Barbič'schen Kinder) die exec. Versteigerung der dem Johann Urankar von Gabrovca gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb. Nr. 183 ad Mülendorf, Einlg. Nr. 10 der Steuer-gemeinde Goldenfeld, reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 26ten August 1882.

(3887—2)

Nr. 3435.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Susteršic von Videm (als Nachhaber der Barbo'schen Erben) die executive Versteigerung der dem Andreas Aubelj von Oberlof gehörigen, gerichtlich auf 2336 fl. 5 kr. geschätzten Realität Urb. Nr. 1123, Recif. Nr. 835 ad Herrschaft Kreuz reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 24ten August 1882.

(3798—1) Nr. 4364.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. l. Steueramtes Egg (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Martin und der Franciska Bapontnik von Podzid gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Münkendorf sub Urb.-Nr. 220 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 6. November und die dritte auf den

4. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3797—1) Nr. 4365.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. l. Steueramtes Egg (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Blas Grobriar von Cemenik gehörigen, gerichtlich auf 4340 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallenberg sub Urb.-Nr. 70, pag. 107 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 6. November und die dritte auf den

6. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3799—1) Nr. 4363.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. l. Steueramtes Egg (nom. des hohen Aeras) die exec. Versteigerung der dem Lukas Burja von Berch gehörigen, gerichtlich auf 1914 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 190 ad Herrschaft Münkendorf vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3890—1) Nr. 3625.

Uebertragung exec. Realitäten-Versteigerung.

Die mit Bescheid vom 10. Jänner 1882, Z. 76, auf den 1. August, 1. September und 3. Oktober 1882 angeordnete erste, zweite und dritte Realfeilbietung der dem Anton Andlovic von Losize Nr. 42 gehörigen Realität ad Herrschaft Wippach tom. XII, pag. 186, 189, 192, 195, 198, im Schätzwerte von 3613 fl., wird auf den

13. Oktober, 14. November und 15. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 8. Juli 1882.

(3737—1) Nr. 8322.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pintarič (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Johann Bizjak von Smečič Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 388 ad Pleterjach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den 2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 19. August 1882.

(3738—1) Nr. 8321.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Jeraš (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der der Anna Martini von Dule gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten Realitäten Recif.-Nr. 354/3 ad Thurnamhart und Berg-Nr. 858/1 ad Herrschaft Gurtfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den 2. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 19. August 1882.

(3735—1) Nr. 8319.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Butkovič (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Franz Venaršič von Gerčevabas gehörigen, gerichtlich auf 1194 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 113 Catastralgemeinde Großpublog bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 19ten August 1882.

(3800—1) Nr. 4362.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. l. Steueramtes Egg (nom. des hohen t. l. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Johann Urantkar von Gabrovica gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Münkendorf sub Urb.-Nr. 183, Einl.-Nr. 10 der Steuergemeinde Goldenfeld vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1882.

(3920—1) Nr. 9502.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Mötling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die exec. Versteigerung der dem Franz Furlan von Mötling gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 409, 411 und 412 der Steuergemeinde Mötling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den

9. Dezember 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mötling, am 29. August 1882.

(3828—1) Nr. 5218.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Mubi von St. Georgen (durch Herrn Dr. Rencinger) wird die exec. Versteigerung der dem Johann Mubi von St. Georgen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Urb.-Nr. 279 vorkommenden, gerichtlich auf 3033 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu die Tagungen auf den

20. Oktober, 21. November und 21. Dezember 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Proc.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 26. August 1882.

(3736—1) Nr. 8320.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Butkovič (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Franz Venaršič von Gerčevabas gehörigen, gerichtlich auf 1406 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 113 Catastralgemeinde Großpublog bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 4. November und die dritte auf den

2. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 19. August 1882.

(3732—1) Nr. 7713.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Ročnar (durch Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Johann Ročnar von Oberschöndorf Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität Dom.-Nr. 243 u. 244 ad Herrschaft Gurtfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den

9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 1sten August 1882.

Studenten

werden von einer honesten Beamtenfamilie in Laibach, Herrengasse Nr. 14, I. Stock, in gänzliche Verpflegung wieder aufgenommen. (3727) 3—3

Eine halbe Loge

im II. Stode (Nr. 62) ist zu vergeben. Auskunft erteilt die Buchhandlung von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. (3929) 3—3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: (3614) 12—2

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

78. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch G. Pönteke's Schulbuchhandlung in Leipzig, sowie durch jede Buchhandlung in Laibach.

Gut geübte Bauspengler

finden dauernde Beschäftigung bei A. Hanel, Graz, Jakomini-gasse 37. (3930)

Als Hausmeister

oder

Herrschafts-Diener

wünscht ein in besten Jahren stehender Mann aufgenommen zu werden. (3728) 3—3 Offerte übernimmt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach.

Auf dem Burgplaze

im Hause Nr. 28 alt (1 neu), II. Stock links, sind mit 1. Oktober l. J.

2 möblierte Zimmer

einzelu oder zusammen zu vermieten. — Das Nähere allbort. (3894) 3—2

Zu billigem Zins

zu vermieten ein schönes, grosses

Geschäfts-Local

in einer Stadt an der Bahn vom 1. Jänner 1883 an, eventuell auch zwei Monate früher.

Dasselbe eignet sich für verschiedene Unternehmungen, wie für ein Spezerei- oder Gemischtwaren- oder auch Landesproducten- und Wein-Geschäft, da entsprechende Neben-localitäten mitverpachtet werden können.

Briefliche Anfragen unter „Geschäfts-Local“ poste restante Graz bis Ende September 1882. (3720) 3—3

Gyps- und Baumaterial-Geschäft in Wien,

welches seit 8 Jahren circa 3000 fl. jährlich getragen hat, ist günstig sofort zu verkaufen oder gegen eine wenig belastete Realität, Bauplatz oder Oekonomie etc. wo immer zu vertauschen. — Man schreibe J. M. Rösner, Wien, I., Reichsrathsplatz 2. (3956) 1—2

Subscriptions-Anmeldungen

auf die neuen

(3961)

Lose

der österr. Gesellschaft vom rothen Kreuze.

Emissions-Cours beiläufig fl. 12 1/2.

Erste Ziehung: 2. Jänner 1883.

Haupttreffer: fl. 200,000 ö. W.

Subscription schon am 30. September 1882

nimmt von heute ab an die

Krain. Escompte-Gesellschaft in Laibach.

A. I. concessioniertes

Universal-Speisenpulver

des Dr. Göllis in Wien.

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protocollirte Firma.)

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gehärme, Gliedererschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Biecoff, Apoth.; J. Swoboda, Apoth.; v. Trnovec, Apoth.; Klagenfurt: P. Birnbacher, Apoth.; C. Clementschitsch, Kaufm.; J. Nussbaumer, Apoth.; B. Thurnwald, Apoth. Ferner in Trieste: A. Niggler, Apoth.; Gmünd: C. Wöllner, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Preßburg: G. Bilhar, Kaufm. Rudolfsort: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: J. Ebner & Sohn, Kaufm. Stein in Krain: Jof. Mochnig, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Guth, Apoth.

Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protocollirte Schutzmarke zu achten. (3037) 3—3

Centraldepot (Postversendung täglich):

Wien, Stephansplatz 6 (Bwettlhof).

Preis eines großen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr. ö. M.

Geschäfts-Eröffnung

im Hause des Herrn B. Žitnik am Rain Nr. 14.

Wir Endesgefertigten geben dem p. t. Publicum bekannt, dass wir ein

Schneider-Geschäft

unter der Firma

Pusch & Černe

eröffnet haben, und empfehlen uns zugleich zur Anfertigung von Herrenkleidern und Knabenanzügen unter Versicherung hochfeiner Arbeit, modernster Façon und billigster Preise. Eine grosse Auswahl modernster Stoffe ist stets am Lager, doch werden auch alle Arbeiten übernommen, wenn die p. t. Kunden den Stoff selbst begeben. Zu geneigten Aufträgen empfehlen sich hochachtungsvoll

Pusch & Černe.

Gegründet anno 1679.

(3957) 12—1

Kais. k.ö.ö. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung,

Laibach, Congressplatz Nr. 2,

halten

vollständiges Lager sämtlicher

in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführt

Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, und empfehlen dieselben zu billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis verabfolgt. (3876) 12—6

KK. silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille
FABRIK und LAGER
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER
Copirbücher und Copirpressen
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL
H. FEITZINGER & CO. WIEN
I. Verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadttheater
Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.
Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt
Aufträge auf
MERCANTILE DRUCKSORTEN
zu exquisiter und billiger Ausführung.

Pferde-Licitation.

Samstag, den 23. September 1882, vormittags 10 Uhr, wird auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach der Hengst Nr. 281 „Wingolf I.“, Rothfuchs, 7 Jahre alt, 160 Centimeter hoch, Pinzgauer Rasse, im Zuge sehr gut eingeführt, öffentlich im Versteigerungswege verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden. Selo, den 15. September 1882.
Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot-Posten Nr. 2 zu Selo. (3931) 3—